Simplex Algorithmus für nichtlineare Optimierungsprobleme

Mathematisches Seminar 2013 - Optimierung

Autoren

Selina Malacarne Raphael Nestler

Dozent

Prof. Dr. Andreas Müller HSR Hochschule für Technik Rapperswil

03.09.3013

Inhaltsverzeichnis 3/7

Inhaltsverzeichnis

1	Introduction	4
	Basics2.1 Simplex2.2 Modifikationen des Simplex	5 5
3	List of figures	6
4	List of tables	7

1. Introduction 4/7

1 Introduction

Der Simplex-Downhill-Algorithmus ist eine Methode zur Optimierung nicht-linearer n-dimensionaler Funktionen.

Dieses Verfahren wurde von den britischen Statistikern John Nelder und Roger Mead entwickelt und gilt vor allem bei Problemen mit geringem rechnerischen Aufwand als die schnellstmĶgliche Methode.

2. Basics 5/7

2 Basics

2.1 Simplex

Ein Simplex ist ein Begriff, welcher aus der Geometrie stammt. Er beschreibt ein n-dimensionales Polytop. Wobei ein Polytop die Bezeichnung fà ¼r ein verallgemeinertes Polygon ist, sprich ein verallgemeinertes Vieleck. Hier einige vorstellbare Beispiele zum Simplex:

Dimension	Geometrische Form
n = 0	Punkt
n = 1	Strecke
n = 2	Dreieck
n = 3	Teatraeder

Aus der Tabelle wird ersichtlich, dass jeder n-dimensionale Simplex genau n+1 Ecken hat.

Im Downhil-Simplex-Verfahren wird der Simplex benötigt, um die optimalen Parameterwerte zu finden. Man kann es sich so vorstellen, dass der Simplex im ndimensionalen Parameterraum aufgespannt wird und dann für jeden Punkt des Simplex die Fehlerfunktion berechnet wird.

Der schlechteste dieser Punkte wird dann mittels gewisse "Taktikenërsetzt und dies wird solange fort gef $\tilde{A}^{1/4}$ hrt, bis das Ergebnis erreicht worden ist.

2.2 Modifikationen des Simplex

Die M \tilde{A} ¶glichkeiten den Simplex soweit zu ver \tilde{A} xndern, dass er den optimalen Punkt findet, sind begrenzt.

Es gibt einige Modifikationen, welche man auf den Simplex anwenden kann. Die Darstellungen beziehen sich hierbei auf einen Simplex der zweiten Dimension (Dreieck), nat \tilde{A}^{1} 4rlich gelten diese Modifikationen auch f \tilde{A}^{1} 4r den n-dimensionalen Simplex.

Abbildung 2.1: bla

3. List of figures 6/7

3	List	of	figures
_			

2.1																																								F
4.1	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	٠

4. List of tables 7/7

4 List of tables